

W e b a c

H o l d i n g A G

ZWISCHENBERICHT
zum
30. Juni 2008

Zwischenlagebericht des Webac Konzerns und der Webac Holding AG Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2008

Für den Konzern verlief auch das zweite Quartal 2008 sehr erfreulich, wenn auch nicht ganz auf dem Niveau des überragenden Vorquartals. Insgesamt liegen Umsatz und Ertrag im ersten Halbjahr 2008 deutlich über dem Vorjahr. Zu diesem Erfolg trug im Wesentlichen der Unternehmensbereich Maschinenbau bei. Nach wie vor liegt hier der Auftragseingang auf einem sehr hohen Niveau. Wir gehen davon aus, dass die Investitionsneigung unserer Kunden weiter anhält und sich die positive Entwicklung unserer Geschäfte in diesem Bereich fortsetzt.

Wie in den Vorquartalen und im Vorjahr, erwirtschaften die Unternehmensbereiche Maschinenbau und Immobilien positive Ergebnisse. Bei der Muttergesellschaft – Webac Holding AG („AG“) – liegen die Kosten der Verwaltung im ersten Halbjahr 2008 auf dem Niveau des Vorjahres. Auch das Ergebnis vor Steuern blieb bei der AG positiv.

Umsatz und Ergebnisse (siehe auch Segmentbericht im Anhang)

Im zweiten Quartal 2008 stieg der **Umsatz des Konzerns** gegenüber dem Vorjahr um 240 TEUR (+9,3%) und erreichte 2.833 TEUR. Allerdings blieb er knapp unter dem Vorquartal (2.962 TEUR).

Insgesamt stieg der Umsatz im ersten Halbjahr 2008 gegenüber dem Vorjahr um 2.361 TEUR (+68,8%) auf 5.795 TEUR. Die Veränderungen kommen im Wesentlichen aus dem Bereich Maschinenbau.

Der **Materialaufwand** ging im zweiten Quartal 2008 gegenüber dem Vorjahr um 663 TEUR (-29,9%) auf 1.557 TEUR zurück und betrug somit 54,9% (Vorjahr: 60,9%) von der Unternehmensleistung.

Insgesamt stieg der Materialaufwand für das erste Halbjahr 2008 um 708 TEUR (+27,9%) auf 3.249 TEUR. Dies entspricht 55,2% (Vorjahr: 51,6%) von der Unternehmensleistung. Diese Fluktuationen beruhen im Wesentlichen auf Veränderungen im Produktmix.

Der **Personalaufwand** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 154 TEUR (+12,3%) und erreichte im Berichtszeitraum 1.404 TEUR. Die Anzahl der Mitarbeiter betrug im Konzern 56.

Im zweiten Quartal 2008 ging das **Ergebnis vor Zinsen und Steuern** (EBIT) gegenüber dem Vorjahr um 90 TEUR zurück und erreichte 125 TEUR. Somit blieb das EBIT auch unter dem Vorquartal (216 TEUR).

Allerdings erhöhte sich insgesamt das Ergebnis im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr um 69 TEUR (+25,4%) auf 341 TEUR.

Auch das **Ergebnis vor Ertragsteuern** (EBT) konnte deutlich zulegen und erreichte im ersten Halbjahr 2008 297 TEUR (2007: 202 TEUR). Die Umsatzrendite stieg von 4,1% auf 5,0%.

Bei der **AG** lagen die Umsatzerlöse bzw. das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) mit 45 TEUR bzw. -100 TEUR auf dem Niveau des Vorjahres. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) der AG erreichte 292 TEUR (2007: 202 TEUR).

Die Konzernbereiche im Einzelnen (siehe auch Segmentbericht im Anhang)

Maschinenbau

Auch für das zweite Quartal 2008 konnten die **Gesamterlöse** gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden und erreichten 2.769 TEUR (Vorjahr: 2.510 TEUR), knapp unter dem Niveau des überragenden Vorquartals (2.866 TEUR). Die Steigerung kam im Wesentlichen aus dem Inlandsbereich.

Insgesamt stiegen die Erlöse im ersten Halbjahr gegenüber dem Vorjahr um 2.361 TEUR (+72,1%) auf 5.635 TEUR. Der Auslandsanteil der Umsätze lag bei 5,6% (Vorjahr: 17,0%).

Insgesamt konnte im Berichtszeitraum das **Segmentergebnis** deutlich gesteigert werden und erreichte 580 TEUR (Vorjahr: 417 TEUR). Die Umsatzrendite betrug 9,4% (Vorjahr: 7,8%).

Immobilien

Die **Gesamterlöse** erreichten im zweiten Quartal 2008 101 TEUR und blieben somit auf dem Niveau des Vorjahres und des Vorquartals.

Auch für das erste Halbjahr 2008 blieben die Erlöse in Höhe von 208 TEUR auf dem Niveau des Vorjahres.

Das **Segmentergebnis** im ersten Halbjahr 2008 in Höhe von 33 TEUR lag deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (88 TEUR), im Wesentlichen aufgrund von einigen Verwaltungs- und Grundstückskosten im ersten Quartal 2008, die sich in den kommenden Quartalen voraussichtlich nicht wiederholen werden.

Kreditverwaltung

Insgesamt betrugen die **Erlöse** im Berichtszeitraum 37 TEUR und lagen somit auf dem Niveau des Vorjahres.

Das **Segmentergebnis** im ersten Halbjahr 2008 in Höhe von -172 TEUR lag unter dem Niveau des Vorjahres (-147 TEUR), im Wesentlichen aufgrund von weiteren Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen aus der Darlehensverwaltung in Höhe von 143 TEUR (Vorjahr: 108 TEUR).

Sonstiges

Dieser Bereich beinhaltet die Webac Holding AG.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des **Konzerns** stieg um 1.366 TEUR (+10,5%) auf 14.372 TEUR. Dabei blieben die langfristigen Vermögenswerte mit 7.236 TEUR auf dem Niveau des Vorjahres. Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen um 1.301 TEUR (+22,3%) auf 7.136 TEUR, im Wesentlichen bedingt durch einen Anstieg in Vorratsvermögen (+1.028 TEUR) und höhere Forderungen aus der Auftragsfertigung (+1.670 TEUR). Diese Steigerungen wurden zum Teil kompensiert durch den Rückgang bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (-814 TEUR) und liquiden Mitteln (-426 TEUR). Bei den kurzfristigen Schulden stiegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (+1.606 TEUR), zum Teil kompensiert durch den Rückgang bei den sonstigen Verbindlichkeiten (-495 TEUR).

Bei der **AG** blieb die Bilanzsumme in Höhe von 8.703 TEUR auf dem Niveau des Vorjahres.

Chancen und Risiken in der Gruppe

Die Chancen verteilen sich auf zwei Bereiche:

- einen gut laufenden Maschinenbaubetrieb
- einen steuerlichen Verlustvortrag.

Für beide Bereiche werden weitere Optimierungsmaßnahmen gesucht, um die heutige Substanz bestmöglich zu erhalten.

Bei einer planmäßigen Ergebnisentwicklung der operativen Gesellschaften werden die laufenden Verwaltungskosten der AG gedeckt werden. Allerdings muss betont werden, dass die Entwicklung der AG und des Konzerns von zwei Risikofaktoren abhängig ist:

- Weitere Wertberichtigungen auf Forderungen im Bereich Kreditverwaltung, die ausschließlich durch externe Umstände beeinflusst werden.
- Der Erfolg für den Bereich Maschinenbau ist ganz entscheidend von Aufträgen abhängig, die im harten Wettbewerb gewonnen werden müssen.

Beide Faktoren hängen von der Konjunkturlage, der Nachfragesituation einzelner Unternehmungen und der Marktlage für verwertbare Sicherheiten ab. Darüber hat die AG nur unwesentlich Einfluss.

Ausblick auf das Jahr 2008

Für den Bereich Maschinenbau rechnen wir für das Jahr 2008 weiterhin mit einem überdurchschnittlichen Umsatzzuwachs sowie mit einem Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT), das deutlich über dem Niveau des Vorjahres liegen wird.

Der Umsatz und das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) für den Bereich Immobilien werden auf dem Niveau des Vorjahres liegen.

Für den Bereich Kreditverwaltung wird aufgrund von weiteren Einzelwertberichtigungen auf Forderungen mit einem negativen Ergebnis (EBT) gerechnet.

Bei der AG werden die Verwaltungskosten für das Jahr 2008 voraussichtlich auf dem Niveau des Vorjahres liegen. Insgesamt wird mit einem positiven Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) gerechnet.

Für den Konzern erwarten wir in 2008 einen überdurchschnittlichen Umsatzanstieg und ein Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT), das deutlich über dem Niveau des Vorjahres liegen wird.

**Konzerngewinn- und Verlustrechnung
für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2008**

	TEUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse	5.795	3.434
2. Erträge aus Darlehensverwaltung	10	11
3. Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	1.386
4. Sonstige betriebliche Erträge	84	90
	<u>5.889</u>	<u>4.921</u>
5. Materialaufwand	3.249	2.541
6. Personalaufwand	1.404	1.250
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	63	84
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	832	774
9. Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	<u>341</u>	<u>272</u>
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	3
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52	73
12. Finanzergebnis	<u>-44</u>	<u>-70</u>
13. Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	297	202
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0 *
15. Konzernergebnis	<u>297</u>	<u>202</u> *
16. Konzernverlustvortrag	-2.386	-2.729
18. Konzernbilanzverlust	<u><u>-2.089</u></u>	<u><u>-2.527</u></u>
Ergebnis je Aktie:		
- Unverwässert / Verwässert (in Cent)	35	24

Vorjahreszahlen wurden wegen der Vergleichbarkeit
* angepasst.

**Konzerngewinn- und Verlustrechnung
für den Zeitraum 1. April bis 30. Juni 2008**

	TEUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse	2.833	2.593
2. Erträge aus Darlehensverwaltung	5	6
3. Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	972
4. Sonstige betriebliche Erträge	-1	76
	<u>2.837</u>	<u>3.647</u>
5. Materialaufwand	1.557	2.220
6. Personalaufwand	739	659
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	33	41
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	383	512
9. Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	<u>125</u>	<u>215</u>
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	-1
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25	31
12. Finanzergebnis	<u>-22</u>	<u>-32</u>
13. Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	103	183
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1	0
15. Konzernergebnis	<u>104</u>	<u>183</u>
Ergebnis je Aktie:		
- Unverwässert / Verwässert (in Cent)	12	22

Webac Holding AG, München
Konzernbilanz zum 30.06.2008

Aktiva	TEUR	Vorjahr TEUR
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte	622	612
II. Sachanlagen	6.405	6.350
III. Finanzanlagen	205	205
IV. Sonstige Vermögenswerte	4	4
	<u>7.236</u>	<u>7.171</u>
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte	3.038	2.010
II. Forderungen aus Auftragsfertigung	1.670	0
III. Wertpapiere	12	12
IV. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	785	1.599
V. Forderungen aus Darlehensverwaltung	835	980
VI. Steuerforderungen	25	20
VII. Sonstige Vermögenswerte	167	184
VIII. Liquide Mittel	604	1.030
	<u>7.136</u>	<u>5.835</u>
	<u>14.372</u>	<u>13.006</u>

Konzernbilanz zum 30.06.2008

Passiva	TEUR	Vorjahr TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.000	5.000
II. Kapitalrücklage	3.211	3.211
III. Gewinnrücklagen	65	65
IV. Neubewertungsrücklage	2.759	2.759
V. Konzernbilanzverlust	-2.089	-2.386
	<u>8.946</u>	<u>8.649</u>
VI. Minderheitsanteil	119	119
	<u>9.065</u>	<u>8.768</u>
B. Langfristige Schulden		
I. Pensionsverpflichtungen	46	47
II. Finanzverbindlichkeiten	1.182	1.194
III. Sonstige Verbindlichkeiten	468	504
	<u>1.696</u>	<u>1.745</u>
C. Kurzfristige Schulden		
I. Rückstellungen	812	828
II. Finanzverbindlichkeiten	82	59
III. Verbindlichkeiten aus Auftragsfertigung	0	123
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.536	930
V. Steuerschulden	0	9
VI. Sonstige Verbindlichkeiten	181	544
	<u>3.611</u>	<u>2.493</u>
	<u><u>14.372</u></u>	<u><u>13.006</u></u>

**Kapitalflussrechnung des Konzerns
für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2008**

	TEUR	Vorjahr TEUR
1. Konzernjahresüberschuss	297	202 *
2. Abschreibungen auf Anlagevermögen	63	84
3. Erhöhung / (Minderung) der langfristigen Verbindlichkeiten	-36	0
4. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	-1	-1
5. Brutto Cash - Flow	323	285
6. Verlust / (Gewinn) aus Anlageabgängen	-1	0
7. Minderung / (Erhöhung) der kurzfristigen Vermögenswerte	-1.727	-722
8. Erhöhung / (Minderung) der kurzfristigen Schulden	1.095	570 *
9. Minderung / (Erhöhung) der sonstigen Bilanzpositionen	0	0
10. Cash - Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-310	133
11. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	7	0
12. Auszahlungen Investitionen immaterielle Vermögensgegenstände	-12	0
13. Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-122	-22
14. Cash - Flow aus der Investitionstätigkeit	-127	-22
15. Free Cash - Flow	-437	111
16. Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankkrediten	41	87
17. Auszahlungen aus der Tilgung von Bankkrediten	-30	-30
18. Cash - Flow aus der Finanzierungstätigkeit	11	57
19. Veränderungen des Finanzmittelfonds	-426	168
20. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.030	369
21. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	604	537

**Gewinn- und Verlustrechnung der AG
für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2008**

	TEUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse	45	45
2. Sonstige betriebliche Erträge	6	11
	<u>51</u>	<u>56</u>
3. Personalaufwand	10	7
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2	2
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	139	133
6. Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	<u>-100</u>	<u>-86</u>
7. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages übernommene Gewinne	391	277 *
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	11
9. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages übernommene Verluste	0	0 *
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1
11. Finanzergebnis	<u>392</u>	<u>287</u>
12. Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	292	201
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	1
14. Jahresüberschuss / (-fehlbetrag)	<u>292</u>	<u>202</u>
15. Gewinnvortrag / (Verlustvortrag)	-5	644
16. Bilanzgewinn	<u><u>287</u></u>	<u><u>846</u></u>
Ergebnis je Aktie nach Steuern: - Unverwässert / Verwässert (in Cent)	34	24

Vorjahreszahlen wurden wegen der Vergleichbarkeit
* angepasst.

Webac Holding AG, München
Bilanz der AG zum 30.06.2008

Aktiva	TEUR	Vorjahr TEUR
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte	0	0
II. Sachanlagen	4	6
III. Finanzanlagen	8.167	8.167
	<u>8.171</u>	<u>8.173</u>
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Wertpapiere	12	12
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	467	317
III. Steuerforderungen	0	0
IV. Sonstige Vermögenswerte	46	36
V. Liquide Mittel	7	3
	<u>532</u>	<u>368</u>
	<u><u>8.703</u></u>	<u><u>8.541</u></u>
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.000	5.000
II. Kapitalrücklage	3.211	3.211
III. Gewinnrücklagen	65	65
IV. Bilanzgewinn	287	-5
	<u>8.563</u>	<u>8.271</u>
B. Kurzfristige Schulden		
I. Rückstellungen	11	25
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	112	17
III. Sonstige Verbindlichkeiten	17	228
	<u>140</u>	<u>270</u>

8.703 8.541

**Kapitalflussrechnung der AG
für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2008**

	TEUR	Vorjahr TEUR
1. Jahresüberschuss	292	202
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2	2
3. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / (Erträge)	-391	-277
4. Brutto Cash - Flow	-97	-73
5. Verlust / (Gewinn) aus Anlageabgängen	0	0
6. Vermögenwerte Minderung / (Erhöhung) der kurzfristigen	-160	-165 *
7. Erhöhung / (Minderung) der kurzfristigen Schulden	-130	-46
8. Cash - Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-387	-284
9. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0
10. Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	0	-1
11. Einzahlungen aus der Rückzahlung von Finanzanlagen	0	0
12. Cash - Flow aus der Investitionstätigkeit	0	-1
13. Free Cash - Flow	-387	-285
14. Einzahlung aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages	391	277 *
14. Auszahlung aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages	0	0
15. Cash - Flow aus der Finanzierungstätigkeit	391	277
16. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	4	-8
17. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3	12
18. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	7	4

Anhang der Webac Holding AG und des Konzerns

A. Allgemeine Angaben und Darstellung des Abschlusses

Die Webac Holding AG ist eine in der Landsberger Straße 154, 80339 München ansässige Aktiengesellschaft, deren Aktien am Geregelten Markt an den Börsenplätzen Düsseldorf und Frankfurt gehandelt werden. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 140727 eingetragen.

Die Gesellschaft hat die Quartalsabschlüsse des Konzerns und der AG für das Jahr 2008 entsprechend nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften für Zwischen-Berichtserstattungen - den International Accounting Standards (IAS) und den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, den Auslegungen des Standing Interpretation Committee (SIC) sowie des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) - erstellt. Dabei wurden die IFRS-Standards angewandt, welche für die am oder nach dem 1. Januar 2008 beginnenden Geschäftsjahre verbindlich sind. Die Vorjahreszahlen wurden nach denselben Standards ermittelt.

Die Quartalsabschlüsse des Konzerns und der AG wurden um die nach HGB geforderten zusätzlichen Angaben ergänzt. Des Weiteren wurde gemäß § 265 IV HGB die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz des Konzerns um die Posten „Erträge aus Darlehensverwaltung“ bzw. „Forderungen aus Darlehensverwaltung“ erweitert. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren angewendet.

Die Gliederung der Bilanz des Konzerns und der AG erfolgt nach der Fristigkeit. Minderheitsanteile konzernfremder Gesellschafter werden als Bestandteil des Eigenkapitals ausgewiesen. Die Quartalsabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen - wie im Abschluss zum 31. Dezember 2007 angewandt - aufgestellt.

Die Jahresabschlüsse wurden weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch durch einen Wirtschaftsprüfer testiert.

B. Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss sind neben dem Mutterunternehmen folgende Tochterunternehmen nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung einbezogen:

	Anteil in %
LEGA Kreditverwaltungs GmbH, Euskirchen	100,00
Webac Gesellschaft für Maschinenbau mbH, Euskirchen	100,00
Webac Immobilien AG, Hagen	94,07
Webac Verwaltungs GmbH, Euskirchen	94,07
Webac Alpha Immobilien GmbH & Co. KG, Euskirchen	94,07
Webac Beta Immobilien GmbH & Co. KG, Euskirchen	94,07

Webac Gamma Immobilien GmbH & Co. KG, Euskirchen 100,00

Die mittelbar gehaltenen Tochtergesellschaften Webac Maskin AB und Webac s.r.o, die insgesamt für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe von untergeordneter Bedeutung sind, wurden nicht in den Konzernabschluss einbezogen.

	Anteil <u>in %</u>
Webac Maskin AB, Stockholm/Schweden	100,00
Webac s.r.o., Pribram/Tschechische Republik	100,00

C. Konsolidierungsgrundsätze

Die Konsolidierung erfolgt nach den gleichen Grundsätzen wie im Konzernabschluss 2007 angewandt.

Segmentberichterstattung für das erste Quartal 2008 (siehe auch Kommentare im Lagebericht)

Maschinenbau

Im Segment Maschinenbau ist die Webac Gesellschaft für Maschinenbau mbH enthalten. Die Gesellschaft produziert und vertreibt überwiegend Anlagen und Maschinen für die Aluminium- und Graugussgießereiindustrie.

Kreditverwaltung

Hier ist die LEGA Kreditverwaltungs GmbH dargestellt, die von der Webac Holding AG übertragene Kredite abwickelt.

Immobilien

Beinhaltet die Webac Immobilien AG, Webac Verwaltungs GmbH, Webac Alpha GmbH & Co. KG, Webac Beta GmbH & Co. KG und Webac Gamma Immobilien GmbH. Die Gesellschaften verwalten und verwerten Grundbesitz.

Sonstige

In diesem Segment ist die nicht operativ tätige Muttergesellschaft ausgewiesen.

Umsatzerlöse	Konzern		AG	
	2008 TEUR	Vorjahr TEUR	2008 TEUR	Vorjahr TEUR
Nach Regionen:				
Deutschland	5.478	2.878	45	45
Übriges Europa	317	556	0	0
	<u>5.795</u>	<u>3.434</u>	<u>45</u>	<u>45</u>

Konzernsegmentbericht für den Zeitraum 01.01 – 30.06.2008

	Maschinenbau		Kreditverwaltung		Immobilien		Sonstige		Gesamt	
	Vorjahr		Vorjahr		Vorjahr		Vorjahr		Vorjahr	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse Dritte	5.635	3.274	27	27	133	133	0	0	5.795	3.434
Umsatzerlöse anderen Segmenten	0	0	0	0	75	75	45	45	120	120
Erträge aus Darlehensverwaltung	0	0	10	11	0	0	0	0	10	11
Gesamterlöse	5.635	3.274	37	38	208	208	45	45	5.925	3.565
Davon Ausland	317	556	0	0	0	0	0	0	317	556
Abschreibungen	-28	-45	0	0	-33	-37	-2	-2	-63	-84
Übrige Erträge / (Aufwendungen)	-5.027	-2.812	-209	-185	-142	-83	-143	-129	-5.521	-3.209
Segmentergebnis	580	417	-172	-147	33	88	-100	-86	341	272
Eliminierungen									0	0
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern									341	272
Finanzergebnis									-44	-70
Ergebnis vor Ertragsteuern									297	202
Ertragssteuern									0	0
Konzernergebnis									297	202
Umsatzerlöse	5.635	3.274	27	27	208	208	45	45	5.915	3.554
Eliminierungen									-120	-120
Konzernumsätze									5.795	3.434
Aktiva										
Segmentvermögen	6.379	4.683	9.593	9.457	6.878	6.842	8.703	8.541	31.553	29.523
Übrige Vermögenswerte									633	628
Gesamtvermögen									32.186	30.151
Eliminierungen									-17.814	-17.145
Konzernvermögen									14.372	13.006
Passiva										
Segmentverbindlichkeiten	5.274	3.600	1.603	1.467	2.626	2.579	140	270	9.643	7.916
Übrige Verbindlichkeiten									1.264	1.253
Gesamtverbindlichkeiten									10.907	9.169
Eliminierungen									-5.600	-4.931
Konzernverbindlichkeiten									5.307	4.238
Investitionen	105	20	0	0	0	1	0	1	105	22

Konzernsegmentbericht für den Zeitraum 01.04 – 30.06.2008

	Maschinenbau		Kreditverwaltung		Immobilien		Sonstige		Gesamt	
	Vorjahr		Vorjahr		Vorjahr		Vorjahr		Vorjahr	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse Dritte	2.769	2.510	14	13	50	70	0	0	2.833	2.593
Umsatzerlöse anderen Segmenten	0	0	0	0	51	37	23	23	74	60
Erträge aus Darlehensverwaltung	0	0	5	6	0	0	0	0	5	6
Gesamterlöse	2.769	2.510	19	19	101	107	23	23	2.912	2.659
Davon Ausland	160	348	0	0	0	0	0	0	160	348
Abschreibungen	-15	-22	0	0	-17	-18	-1	-1	-33	-41
Übrige Erträge / (Aufwendungen)	-2.493	-2.145	-126	-148	-55	-46	-80	-64	-2.754	-2.403
Segmentergebnis	261	343	-107	-129	29	43	-58	-42	125	215
Eliminierungen									0	0
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern									125	215
Finanzergebnis									-22	-32
Ergebnis vor Ertragsteuern									103	183
Ertragssteuern									1	0
Konzernergebnis									104	183
Umsatzerlöse	2.769	2.510	14	13	101	107	23	23	2.907	2.653
Eliminierungen									-74	-60
Konzernumsätze									2.833	2.593

München, den 15. August 2008



Michael J. Jürgensen
Vorstand